

Was ist neu in ZePrA 6?

Während der Schwerpunkt von ZePrA 5 auf einer Steigerung der Produktionsgeschwindigkeit lag, fokussiert sich ZePrA 6 auf neue Funktionen, die die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten dieses Farbservers nochmals erweitern. So bietet ZePrA 6 eine Anbindung an das Cloud-System von PantoneLIVE und ermöglicht zudem, die Konvertierung von Sonderfarben zu Prozessfarben durch Iteration zu verbessern. Vor allem Vielnutzer von ZePrA werden sich über die neuen Notiz-, Such- und Filterfunktionen freuen.

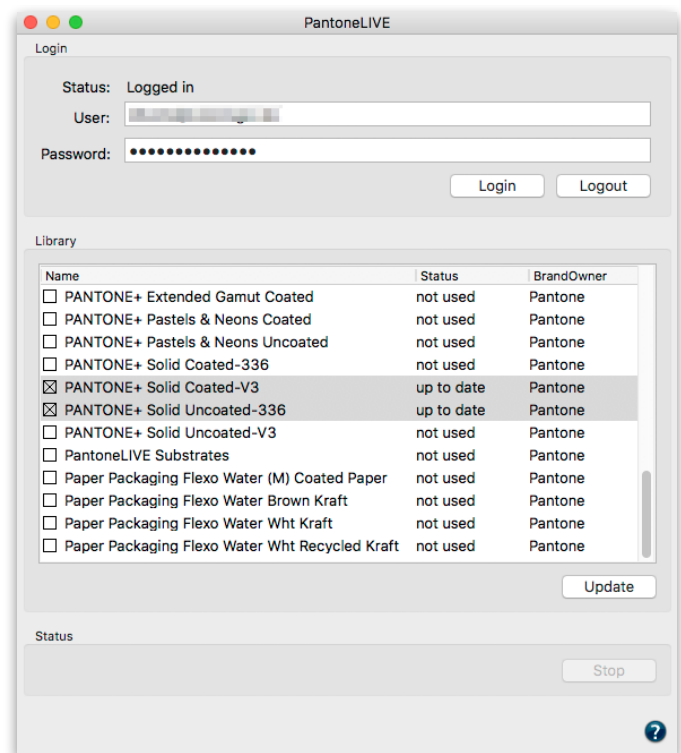
Neuerungen in ZePrA 6

- Anbindung an PantoneLIVE
- Iteration von Sonderfarben-Konvertierungen
- Verbesserte Verwaltung von Sonderfarben-Bibliotheken
- Notizen für Warteschlangen und Konfigurationen
- Suchfunktion und Filter für Warteschlangen und verarbeitete Jobs
- Verbesserungen beim Export von Sonderfarben-Bibliotheken
- Aufräumen verarbeiteter Jobs
- Das Ereignis-Protokoll
- Erweiterung des CLI für den Export und Import von Konfigurationen

Die Neuerungen im Detail

Anbindung an PantoneLIVE

PantoneLIVE® von X-Rite ist eine Cloud-Lösung zur digitalen Speicherung von spektralen Sonderfarben. Dies gilt sowohl für Pantone-Fächer, papierabhängige, sogenannte "Dependent-Standards", wie auch für spezifische Farbbibliotheken von Markeninhabern. Im **Sonderfarben-Modul** von ZePrA 6 wurde nun eine komfortable Anbindung an das **PantoneLIVE**-System integriert. Als Anwender benötigen Sie Ihren persönlichen Zugangscode für **PantoneLIVE**. Anschließend können Sie direkt auf alle Ihre Sonderfarben zugreifen und diese für Konvertierungsaufgaben in ZePrA nutzen. Dabei werden alle Sicherheitsaspekte für Ihre Sonderfarben berücksichtigt, so dass eine sichere Produktion mit den herausragenden Fähigkeiten von ZePrA bei der Konvertierung von Sonderfarben zu Prozessfarben im gesamten Unternehmen möglich wird.



Iteration von Sonderfarben-Konvertierungen

Eine besondere Fähigkeit von ZePrA ist es, Sonderfarben - sowohl farbmetrisch als auch drucktechnisch - bestmöglich in Prozessfarben zu konvertieren. Durch Druck-, Material- und Farbschwankungen in der Produktion kommt es zu Abweichungen von den theoretisch erzielbaren minimalen Farbabständen. Mit dem neuen Werkzeug **Sonderfarben iterieren** lassen sich diese Abweichungen in ZePrA 6 minimieren. Dies ist vor allem dann hilfreich, wenn besonders hohe Anforderungen an die Genauigkeit der Wiedergabe von Sonderfarben gestellt werden, zum Beispiel bei Digitaldruckanwendungen und beim Proofen, bei denen Sonderfarben in Prozessfarben konvertiert werden müssen.

Das übersichtliche Menü, das Sie direkt im Reiter **Sonderfarben** (unter **Konfigurationen**) aufrufen können, führt Sie Schritt für Schritt von der Auswahl der zu optimierenden Sonderfarben über die Erstellung, den Druck und die Messung von Testcharts bis zur Optimierung der Konvertierung, einschließlich der Erstellung von Reports.

Iterate Spot Colors

Follow the Steps to improve the Spot Color Conversion

Step 1: Select Configuration (Spot Color Conversion needs to be enabled)

Configuration: Convert_SoFas_TC_SP4880

Step 2: Select Source of Spot Colors

File: ColorLogic-SpotColors-Testfile_V2.pdf Select...

Library: PANTONE+ Solid Coated-V3-M0-SpectroEye

Step 3: Select an Instrument Setting to create the Testchart with the converted Spot Colors

Instrument Settings: X-Rite i1Pro/iO - A4/Letter Save...

Testchart-Convert_SoFas_TC_SP4880-2017-07-27T144113.txt

Step 4: Print Testchart

Step 5: Measure Testchart or Load Measurement Data Measure... Load...

Testchart3_TeccoAlt.txt (6 items)

Step 6: Calculate Report (optional Step) Save Report...

Step 6: Apply Measurement Data to optimize the Spot Color Conversion

☒ Iterate all Spot Colors Apply

Stop ?

Spot color iteration

2017-07-27

Configuration: Convert_SoFas_TC_SP4880
Target Profile: TC_SP4880_PPG250_2880_201778_reprofile.icc

Average dE00: 1.6
Maximum dE00: 3.4 (PANTONE 5825 C)
Median: 1.4
dE00 < 1: 16.7%
dE00 < 2.5: 83.3%

Name	Conversion:	Target Lab	RGB	Lab (measured)	dE00	dE76	Status
Lab Orange	Iterated	60.00 40.00 40.00	229.6 117.2 81.3	61.07 37.88 40.03	1.4	2.4	improved (7.0 dE00)
PANTONE 562 C	Iterated	40.39 -36.00 -3.00	94.3 173.9 107.7	41.41 -36.84 -4.58	1.4	2.1	improved (6.6 dE00)
PANTONE 5825 C	Iterated	53.73 -3.00 38.00	159.1 159.3 56.8	55.42 -5.43 45.85	3.4	8.4	improved (4.6 dE00)
PANTONE 717 C	Iterated	55.29 45.00 70.00	224.1 34.6 6.9	55.43 49.12 69.86	2.0	4.1	improved (13.8 dE00)
PANTONE 801 C	Iterated	55.29 -38.00 -43.00	105.3 234.1 226.8	55.25 -38.04 -43.05	0.0	0.1	good
PANTONE Cool Gray 7 C	Iterated	63.14 0.00 -1.00	176.2 178.8 170.2	63.89 -0.46 -1.79	1.2	1.2	improved (2.5 dE00)

Legend:

good: The measurement matches the target value (dE < 1)

improved: The previous iteration has improved the result

recommended: The result is not good but will be improved by the next iteration

critical: The result is not good and probably won't be improved by the next iteration

conversion settings: The spot color conversion settings are not ideal

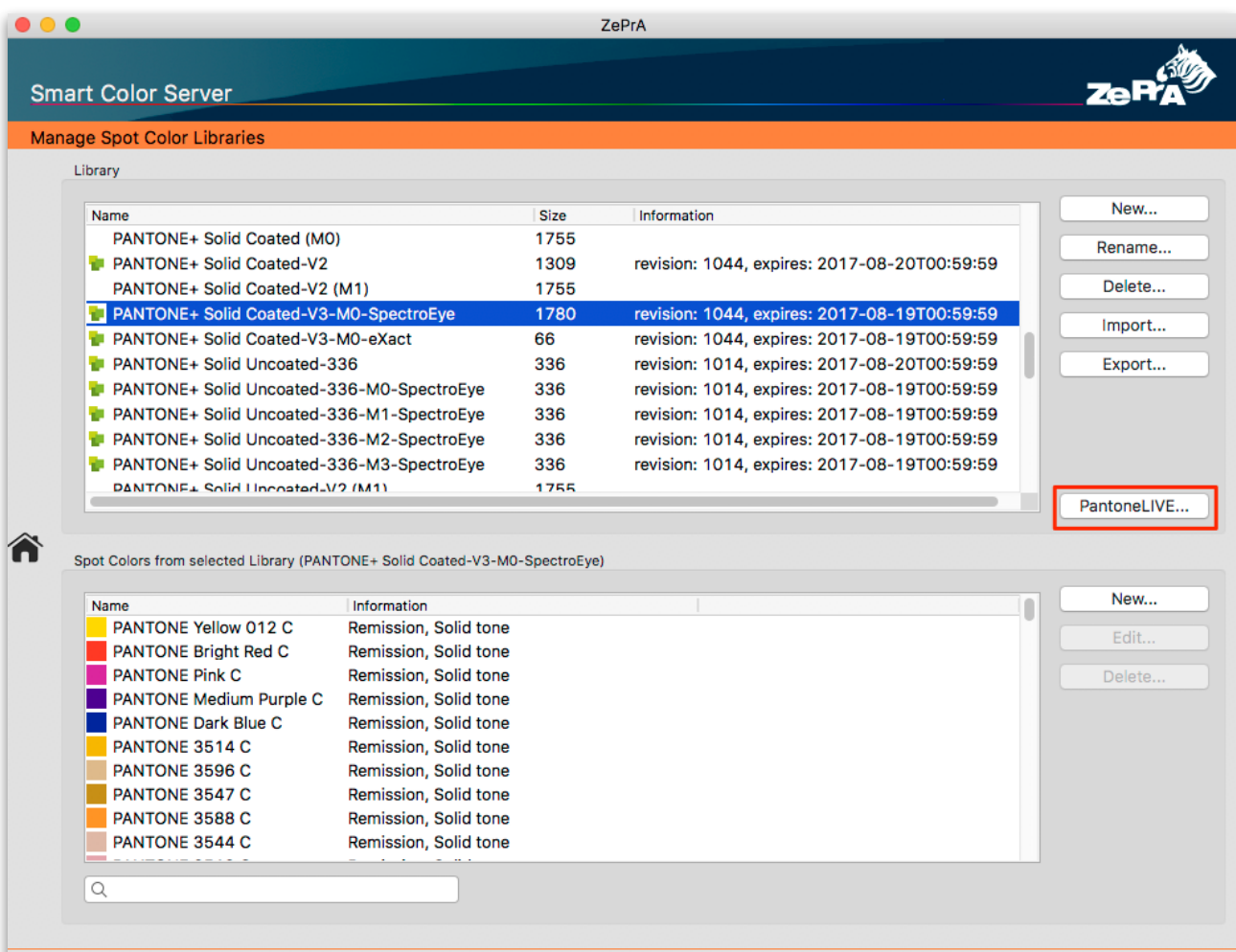
profile quality: The profile does not match the actual output system

out of gamut: The spot color is probably out of gamut

Verbesserte Verwaltung von Sonderfarben-Bibliotheken

Das Fenster **Sonderfarben-Bibliotheken verwalten** wurde überarbeitet und ist jetzt noch übersichtlicher. Im oberen Teil des Dialogs sehen Sie alle verfügbaren **Bibliotheken** und die Anzahl der darin enthaltenen Sonderfarben. Für PantoneLIVE-Bibliotheken (erkennbar am PantoneLIVE-Icon) wird außerdem deren Revisionsnummer und Ablaufdatum angezeigt, so dass Sie jederzeit sehen, ob Sie sich neu anmelden müssen, um auf die Bibliotheken zugreifen zu können.

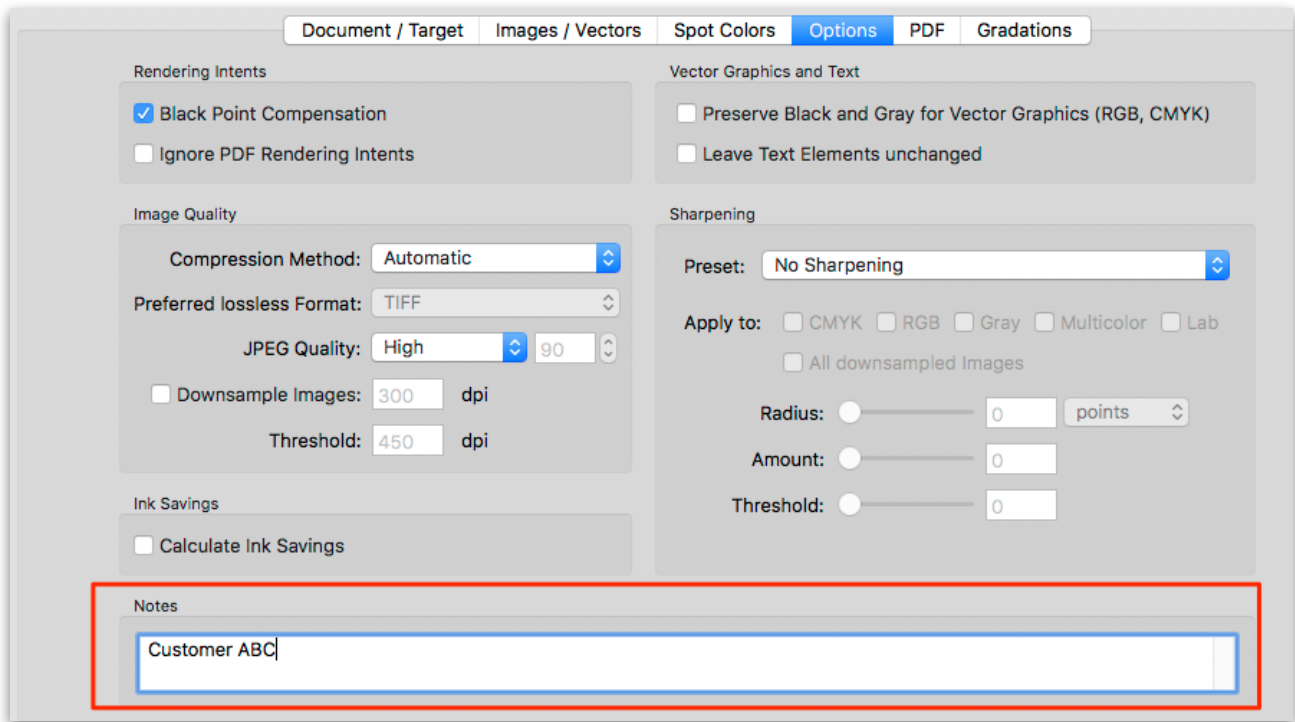
Nach einem Doppelklick auf die ausgewählte Bibliothek werden die darin enthaltenen Sonderfarben im unteren Teil des Fensters angezeigt. Um die Performance zu verbessern - insbesondere bei sehr umfangreichen und vielen Bibliotheken - werden in ZePrä die Sonderfarben erst bei der tatsächlichen Verwendung bei der Verarbeitung von Jobs oder bei Doppelklick auf eine Bibliothek verfügbar gemacht.



Hinweise: PantoneLIVE-Bibliotheken sind geschützt und können in ZePrä nicht editiert, erweitert oder entfernt werden. Der Aufruf des PantoneLIVE-Dialogs zum Import in ZePrä erfolgt direkt aus dem Dialog der **Sonderfarben-Bibliotheken**.

Notizen für Warteschlangen und Konfigurationen

Besonders die Anwender, die mit ZePrA sehr viele Warteschlangen, Konfigurationen und Jobs verarbeiten, werden die neuen Möglichkeiten zum Hinterlegen von **Notizen** begeistern. Sie sind von Vorteil, da diese Notizen von der neu integrierten Suchfunktion berücksichtigt und durchsucht werden. Auf diese Weise lassen sich zum Beispiel Informationen zu Maschinenparametern, Papierinformationen oder Kundeninformationen mit **Warteschlangen**, **Konfigurationen** oder **Jobs** verknüpfen, die später mit Hilfe der Suche im Fenster **Jobs und Warteschlangen Übersicht** schnell und einfach wiedergefunden werden können.



Suchfunktion und Filter für Warteschlangen und verarbeitete Jobs

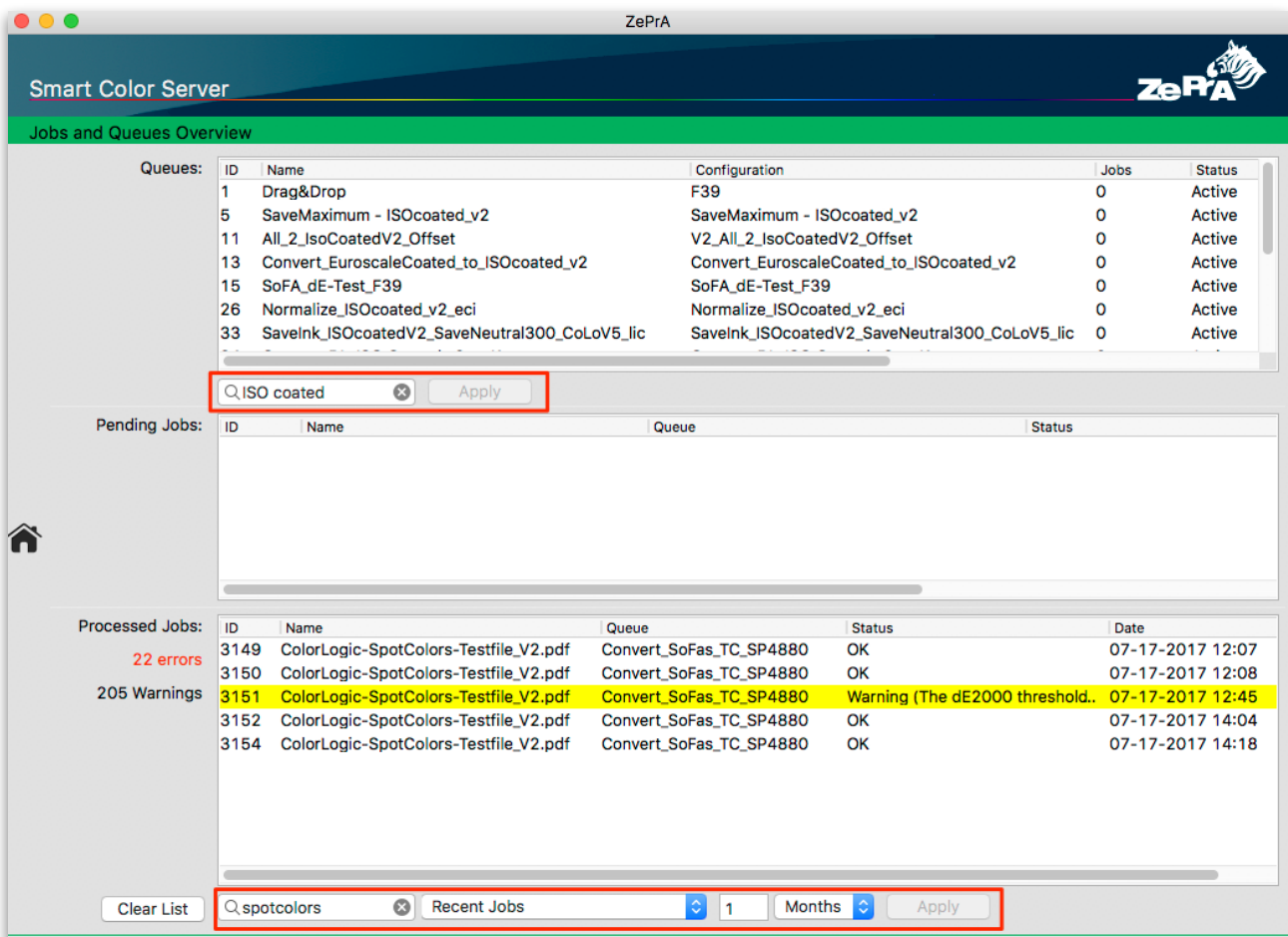
Wenn die Listen für **Warteschlangen** oder **Verarbeitete Jobs** immer länger werden, kann das Finden einer bestimmten Warteschlange, Konfiguration oder eines bestimmten Jobs oder Profils schwierig werden. Mit der Suchfunktion in ZePrA können Sie diese und andere Informationen jetzt schnell und effizient finden.

Die neu integrierte Suchfunktion kann die Sektionen **Warteschlangen** und **Verarbeitete Jobs** nach Dateinamen, Warteschlangennamen, Konfigurationsnamen oder Parametern in Konfigurationen durchsuchen, wie zum Beispiel ICC-Profil oder Sonderfarbenbibliotheken, sowie Notizen, die Sie für Konfigurationen und Warteschlangen eingegeben haben.

Im Fenster **Jobs und Warteschlangen Übersicht** stehen dafür zwei neue Suchfelder zur Verfügung. Eines befindet sich unterhalb der Sektion **Warteschlangen**, das andere unterhalb der **Verarbeiteten Jobs**. Geben Sie einfach den Text ein, nach dem Sie suchen möchten. Die Suchergebnisse werden dann im Fenster **Warteschlangen**, beziehungsweise **Verarbeitete Jobs** angezeigt.

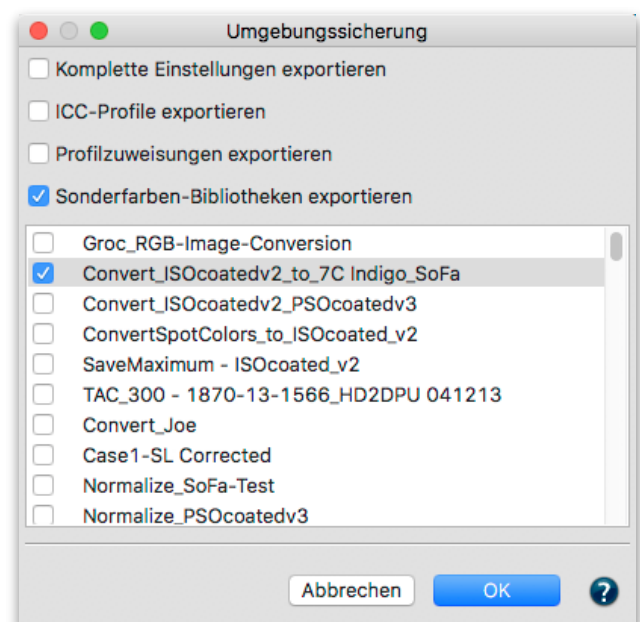
In der Sektion **Verarbeitete Jobs** können Sie die Suche außerdem auf einen bestimmten Zeitraum eingrenzen. Dies ist sehr hilfreich, um zu sehen, wie viele und welche Jobs im

durchsuchten Zeitraum durchgeführt wurden (zum Beispiel für einen bestimmten Kunden). Hierbei können Sie wählen, ob Sie Jobs in einem "von – bis"-Zeitraum oder in einem Zeitraum der letzten Tage, Wochen, Monate oder Jahre suchen.



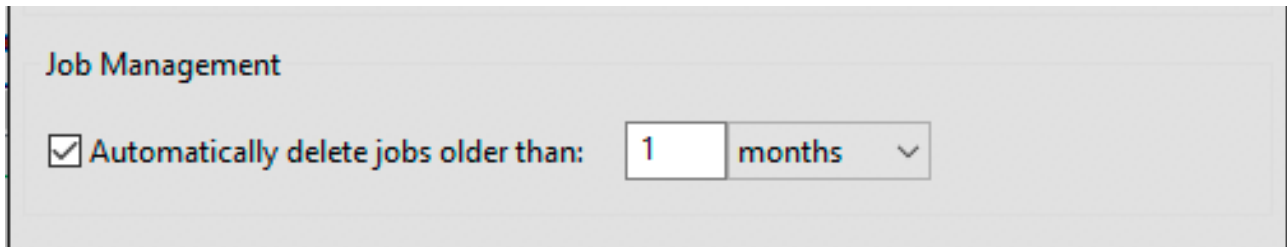
Verbesserungen beim Export von Sonderfarben-Bibliotheken

Die Art und Weise wie Sonderfarben im Dialog **Umgebungssicherung** exportiert werden, ist verbessert worden. Wenn einzelne Konfigurationen zusammen mit der Option **Sonderfarben-Bibliotheken exportieren** ausgewählt wird, werden die Bibliotheken exportiert, die in den Konfigurationen auch verwendet werden. Wird hingegen **Komplette Einstellungen exportieren** zusammen mit der Option **Sonderfarben-Bibliotheken exportieren** ausgewählt, werden sämtliche Bibliotheken exportiert.



Aufräumen verarbeiteter Jobs

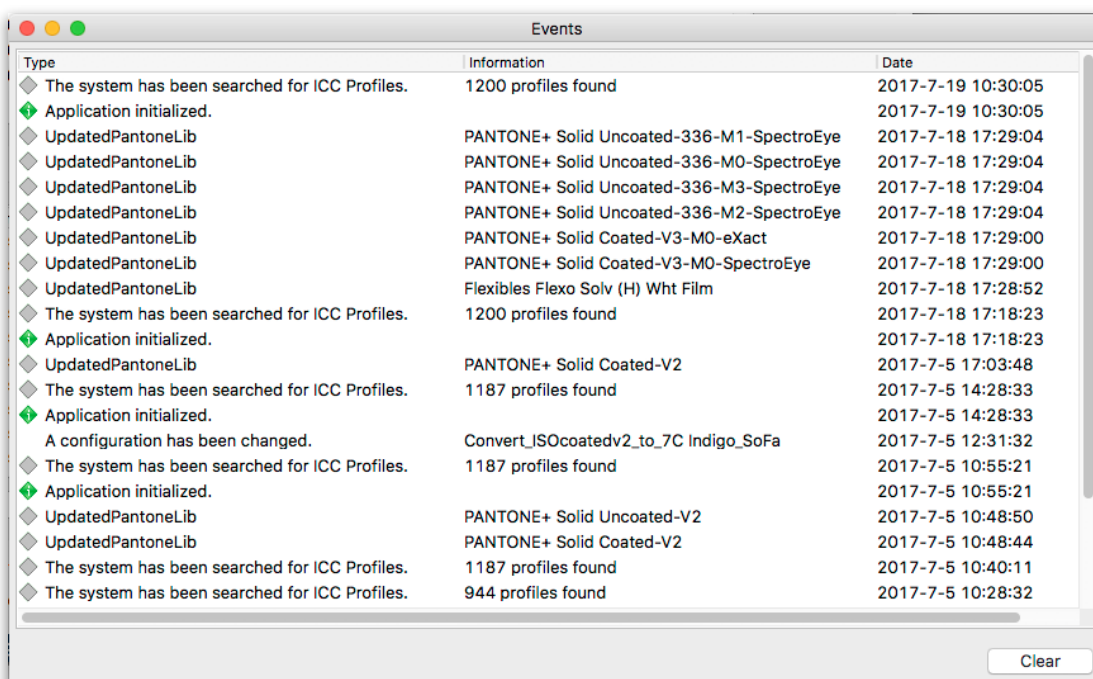
In den Einstellungen (**Sidebar > Einstellungen**) legen Sie unter **Job Management** fest, ob und wann ältere Jobs aus der Liste der verarbeiteten Jobs gelöscht werden. Berücksichtigen Sie, dass dabei auch die Informationen zu diesen Jobs komplett entfernt werden.



Hinweis: Beachten Sie, dass gelöschte Jobs nicht wieder hergestellt werden können.

Das Ereignis-Protokoll

Manchmal ist es hilfreich zu wissen, welche Ereignisse (Events) bei der Nutzung von ZePrA aufgetreten sind, vor allem, da einige Aktionen für den Benutzer, aus Performancegründen und zur Verbesserung des Benutzererlebnisses, unsichtbar im Hintergrund ausgeführt werden. Zum Beispiel werden Konfigurationen oder Sonderfarben-Bibliotheken, die mit der Funktion **Automatischer Import** ausgetauscht wurden, automatisch und ohne Hinweis in ZePrA aktualisiert oder hinzugefügt. Ebenso werden hinzugefügte oder aktualisierte SmartLink-Presets im Hintergrund geladen. Eine andere Hintergrundaktion ist das automatische Anhalten und Starten von Warteschlangen, falls diese temporär wegen Netzwerk- oder anderen Problemen mal nicht erreichbar sein sollten. Im **Ereignis-Protokoll**, der über das **Hilfe**-Menü aufrufbar ist, können Sie solche und weitere Informationen nun mit dem genauen Zeitpunkt des Auftretens nachvollziehen.



Erweiterung des CLI für den Export und Import von Konfigurationen

Das Command Line Interface (CLI) ist um Funktionen für den Export sämtlicher Konfigurationen sowie ICC-Profilen, Sonderfarben-Bibliotheken und Profilzuweisungen oder einzelner Konfigurationen erweitert worden. Damit kann über das CLI beispielsweise auch eine Umgebungssicherung exportiert werden. Über die ebenfalls im CLI verfügbare Import-Funktion können Konfigurationen als CCF-Dateien importiert werden. Die Beschreibung der CLI-Funktionen ist in einem Dokument verfügbar, das Sie im Installationsordner von ZePrA finden und über den **Hilfe**-Menüeintrag geöffnet werden kann.